

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1790

8.2.1790 (No. 6)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990657](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990657)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

 Montag den 8ten Februar 1790.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn in diesem Jahre eine ganz neue Brücke über den Huntefuß vor dem Damnthor hieselbst erforderlich fällt, nicht weniger andere herrschaftliche Bauwerke sowohl hier in Oldenburg als auch in den Kemtern und Vogteyen Mohrtem, Rastebt, Neucaburg, Blexen, Eckwarden und Delmenhorst theils neu zu erbauen, theils zu repariren sind, und dann die Lieferung der dazu erforderlichen Materialien an allerhand Eichen- und Tannenholz, an Mauersteinen, Grauwerk, Cement, Muschel- und Steinkalk, an Blei, Blech und Eisengeräth, an Reith, Schechten, Weben, Lehm und Sand, imgleichen das Arbeitslohn, am 24sten d. M. mindestfordernd ausgedungen werden soll, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die Liebhaber sich alsdann Vormittags um 9 Uhr hieselbst vor Herzogl. Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen und, wenn billig gefordert wird, den Verding gewärtigen können. Die Vesticke sind in der Cammer oder bey dem Bauinspector Becker einzusehen. Oldenburg, aus der Cammer, den 6ten Febr. 1790.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer. Wardenburg.

Römer.

Hansen.

2) Wenn Ebnnes Griese hieselbst, zu seiner Sicherheit um nachfolgendes Proclama angefucht: Daß er, Ebnnes Griese, einen Theil seiner Immobilien an den Rathsverwandten Schroder unter der Bedingung überlassen, daß letzterer sämtliche des erstern Schulden bezahlen, und Ebnnes Griese dagegen den ihm zuständigen im Herrn-Garten belegenen Garten, imgleichen eine Frauenskirchenstelle in St. Lamberti Kirche und sämtliche auf dem heil. Geist Kirchhofe belegene Begräbnisstellen, erb- und eigenthümlich behalten solle, und dann diesem Gesuche Statt gegeben worden, als haben alle, die an obige Uebertragung und Vergleich einen Anspruch zu haben vermeinen, solchen auf den 15ten Mart. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley anzugeben und zu bescheinigen.

3) Dierk Büsing, zum Norderschwey, hat seine auf dem Strüchhauser Kirchenmoor belegene, aus Johann Christian Kähler Concurß geldsete Rbtherey cum Per-tinentiis, Kirchen- und Begräbnis-Stellen, an Johann Dierk Meinardus, zu Strüchhausen, verkauft. Die Angabe ist den 19ten Mart. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley,

4) Wider Gerhard Furcken, zu Seefeld, ist Schulden halber bey hiesiger Herzogl. Regierung der Concurſ erkannt. 1. Die Angabe ist den 22sten Mart. 2. Ded. den 4ten May. 3. Prioritäturteil den 15ten Jun. 4. Vergantung, oder Löse den 1sten Jul. a. c.

5) In Hinrich Ratjen, zum Norbdermoor, Concurſ-Sache, ist der Termin der Liquidation bis zum 25sten März, der zur Anbdrung der Präferenzurteil bis zum 27sten April, und der zur Löse bis zum 20sten May weiter hinausgesetzt. Oldenburg, aus der Canzley, den 4ten Febr. 1790.

6) Gerd Rosenbohm, Köther zur Vornhorst, hat 1. ein Stück Saatland von 12 Scheffel Saat, woran Hinrich Hollwege benachbaret ist, an Oltmann Kortlang, zur Vornhorst, und ztens ein Stück Wischland, im sogenannten Vornhorster Flich, von 5½ Fück, woran Johann Hilbers und Carsten Hots Wittwe benachbaret sind, an Gerd Alers, zu Hogebeide, verkauft. Die Angabe ist den 4ten Mart. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

7) Wider Johann Friederich Kuck, zu Hankhausen im Mnte Kassebe, entstehet Schulden halber bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ. 1. Die Angabe ist den 15ten Mart. 2. Deduct. den 14ten April. 3. Prioritäturteil den 4ten May. 4. Vergantung oder Löse den 19ten May a. c.

8) Johann Speckmann, zum Büttel, hat folgende Ländereyen, als a) einen Hamm von 3 Fück, vor Verkäufers Johann Speckmanns Hoffstelle belegen; b) einen Hamm von 4 Fück, die Lehmede, woran Käufer Johann Zanken nach Osten und Westfen mit seinen Ländereyen benachbaret; c) einen Hamm von 3½ Fück Lehmede, welchen der Verkäufer Johann Speckmann vor einigen Jahren von Eimer Honnen gekauft, an Johann Zanken, zum Büttel, verkauft. Die Angabe ist den 15ten Mart. a. c. bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

9) Gerd Dieterich Schwengels, zu Ainswege, hat seinen Ftel Antheil der bey Hullstede belegenen Eller-Wische, an Carsten Carstens, Köther zu Gieselhorst, verkauft. Die Angabe ist den 15ten Mart. a. c. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

10) Des weyl. Johann Christian Gordes Concurſgüter sollen auf Schaden und Kosten der Löser, wegen nicht bezahlten Löseschillings, den 5ten Mart. a. c. im Herzogl. Ovelg. Landgerichte anderweit verkauft werden. Die Angabe ist den 2ten Mart. a. c. bey ebengedachtem Herzogl. Landgerichte.

11) Johann Friederich Stender, zu Wiemstorf, hat seine im Schwingensfelde belegene 2 Fück Land, woran nach Osten Peter Christian Wohlers Erben und nach Westen Johann Dreda, zu Hillingsstedt, benachbaret ist, an Claus Thorricken, zu Urstedt, verkauft. Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c. bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

12) Am 13ten Febr. d. J. soll das in der Ellmendorfer Holzung auf herrschaftliche Rechnung gehauene Holz öffentlich meistbietend verkauft werden. Wer demnach Lust hat, davon zu kaufen, kann sich am gedachten 13ten Febr., des Morgens um 10 Uhr, an Ort und Stelle einfinden, und nach Gefallen bieten. Zwischenahh Negelein.

Zwente Bekanntmachung.

Oldenb. Landger. 1) Verkauf des Kaufmanns Christian Eberhard Ulrich zu Elsfleth an Deiche stehenden Wohnhauses den 19ten Febr. Ang. d. 15. 2) Verkauf Gerd Hanken Moventien und grünen Kockens auch Verheuerung einiger Wisch- und Saatländereyen den 13ten Febr. Ovelg. Landger. 1) Wegen der von dem Kaufmann Hardfen an Hinrich Gätting verkauften, aus weyl. Johann Volkens Tochter, des Meine Gories Ehefrauen Concurſ geldseten Hoffstelle cum Pert. Ang. d. 15 Febr. 2) Wegen des Herrn Rathsverwandten Höpfen an den Herrn Domänen-Inspector Volken verkauften vormaltgen Johann Wilmchen Hoffstelle und Ländereyen cum Pert. Ang. d. 16 Febr. 3) Wegen weyl. Herrn Cammeraths Knodt Erben an Diert Wildfen verkauften, aus Johann Schröders Concurſ geldseten Hoffstelle, und von Christoph

Gordes Erben zugekauften Landes, Kirchen- und Begräbnisstellen cum Verk. Ang. d. 16 Febr. **Neuenb. Landger.** Verkauf Erhard Krömer sogenannten Thorstwiſche den 19ten Febr. deſſfalls ſo wie des Erhard Krömer ſämmtlicher Creditoren Ang. d. 17 Febr. **Delmenh. Landger.** 1) Verkauf des Herrn Capitain Menz, vormalß zu Gerd Rüſens Bau gehörig geweſenen 1½ Tagwerk Heulandes den 20ten Febr. Ang. d. 17. 2) Wegen deß von weyl. Johann Hinrich Ruge an Johann Hinrich Wilkens verkauften Kamp Landes neßß Heidplackens Ang. d. 17 Febr. **Landwühd. Amtesger.** 1) Wegen deß von Carſten Lheriecke an Luer Seebeck verkauften Anttheils deß bißher mit Johann Lheriecke gemeinſchaftlich beſeſſenen Hamm Landes Ang. d. 15 Febr. 2) Wegen der Gebrüder Carſten und Chriſtoph Wohlers an Carſten Lheriecke verkauften 2 Fück Landes Ang. d. 15 Febr. **Oldenb. Mag.** Wegen der von dem Procurator Köben und hieſigen Bürger und Blaufärber Johann Conrad Rath waffer verkauften Weide Ang. d. 15 Febr.

Oldenburger Getraide = Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hieſiger Börſe	"	64 gr. Courant.
Des Moorrocken	"	62 gr.

II. Privatsachen.

1) Ein junger Menſch von guter Herkunft, welcher im Schreiben und Rechnen erfahren iſt, ſuchet bey einer Herrſchaft Condition. Nachricht in der Expedition.

2) Der privilegirte Chirurgus Schulz, in Eiſſeth, welcher ſeit einigen Jahren ſich außerhalb Landes beſunden hat, iſt jezt zurückgekommen, und wird keine Reiſen weiter vornehmen, ſondern in Eiſſeth bleiben. Er machet zu dem Ende ſolches den Hülfbedürftigen, die ſich ſeiner bedienen wollen, bekannt.

3) Eine junge Frauensperſon, von guter Herkunft aus hieſigem Lande, welche gut nähen kann, auch zu andern Arbeiten geſchickt iſt, ſuchet Condition. Das nähere iſt in der Expedition der Anzeigen zu erfahren.

4) Dem Johann Schwarding, zum Tader = Luſſendeich, iſt ein Bock zugekauft, welchen der Eigenthümer gegen Anweiſung der Merkmale und Erſtattung der Koſten wieder erhalten kann.

5) Weyl. Harm Friederich Reil, zu Edewecht, Wittwe, jezt Johann Jürgen de Haas, zu Einendort, Ehefrau, läſſet am 20 März in Albert Harm Reil Krughauſe, zu Edewecht, öffentlich verkaufen: einen Speicher vier Fach lang, eine Schenne von 6 Fach, ein Wohnhaus von 8 bis 9 Fach, einen Hof von 4 Scheffel Einſaat, eine Wiſche von 6 Tagwerk.

6) Es ſind am lezten Dienſtag Abends, auf dem Gute Loy, aus dem daſigen Pferdeſtall, durch gewaltſames Erbreechen eines Kleiderschranks folgende Sachen geſtohlen: ein ſaft neuer blauer Jagdrock mit weißen verſilberten Knöpfen, eine blaue und eine lederne Hoſe, ein ganz neuer rother ſeidener und ein baumwollener Tuch, eine ausgeackte ſilberne Huthreſſe, 9 holländiſche Gulden, 4 drey Guldenſtücke, 5 alte Thaler, 2 Rt. in arab Cour. und ungefähre 1 Rt. 36 gr. in kleiner Münze, ein Wechſel von 350 Rt. auf Dierk Wilken lautend, in einem Buche im weißen Umſchlag mit einem Bande gebunden. In dem Buche iſt verſchiedenes notiret. Wer dem Herrn Major von Detken, zu Loy, von dieſem Diebſtal oder Sachen einige zuverlässige Nachricht geben kann, erhält unter Verſchweigung ſeines Namens 10 Rt.

7) Es ſind 2000 Rt. gegen Anweiſung gehöriger Sicherheit ſofort zinsbar zu belegen. Die Expedition giebt Nachricht.

8) Weyl. Peter Thaden Kinder Vormünder, Harbert Dakfen und Conf., laſſen am 18 Febr. a. e. in ihrer Pupillen Behauſung zu Waddens, 8 Kühe, einen zweijährigen Bullen, 6 Mütter = Pferde wovon eins trächtig, einen Wallach, 4 Schaafe, 2 Schweine, 4 Gänſe, 2 Eggen, einen Pflug, einen beſchlagenen Wagen, 2 Wäpſen, einen groſſen kupfernen Feuerkeſſel, 7 Milchkeſſel, eine Schlaguhr, eine ſilberne Taſchenuhr, 2 Bettſtellen, 4 Betten, eine Pferdervolle, eine Griß = Quere, ein Schreibpult, 2 Tiſche, einen eiſernen Ofen, ein Deſſen mit 2 Topfen, eine Kuchtrape und ſonſtiges Haus- und Ackergeräth, auch einige Tonnen Gerſten und Bohnen, öffentlich meiſtbietend verganten.

9) Der Kirchjurak Johann Thule, zu Bardewiſch, hat von daſigen Kirchen = Capitulen 59 Rt. 10 gr. und von Prediger Wittwen = Geldern 83 Rt. 56 gr., beyde in Golde, ſogleich gegen Sicherheit zu belegen.

10) Es hat der Sattleramtsmeiſter Grape eine gute Reiſekutſche zu verkaufen. Liebhaber wollen ſich bey ihm melden.

11) Bey dem Buchbinder H. G. Strohm, hieſelbſt, wird die Antrittspredigt des Herrn Paſtor Holz u. gehalten in Bannlingen bey Zelle, über die ordentliche Epifel am 2ten Sonntage deß Advents, brochirt zu 8 gr. Gold verkauft. Deßgleichen Campens hiſtoriſcher Almanach fürs



ahr 1790, enthaltend die Geschichte der grossen Revolution in Frankreich, mit Kupfern, gebunden 1 Rt. Gold. So auch alle übrige bekannte Musenalmanache, genealogische Taschen- und Modetalender zu den bekantesten Preisen.

12) Von weyl. Hedrken Edens, zu Wiarden, ergethet concursus creditorum, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis den 21 März d. J. festgesetzt worden. Sign. Teyer, den 3 Febr. 1790.

13) Joh. Jac. Meyer Kinder Vormänder, Wachtendorff und Sartorius, haben Montag d. J. ein Capital von 1300 Rt. gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen. Auf Verlangen wird es auch bey kleinen Summen belegen.

14) Weyl. Menke Logemann Kinder Vormänder, Gerd Addict Ahlers, zum Frieschen-Moor, und Johann Berend Wulff, zur Neustadt, haben für ihre Pupillen jetzt 100 Rt. und auf Montag d. J. 200 Rt. in Golde gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen.

15) Weyl. Menke Logemann Kinder Vormänder, Gerd Addict Ahlers und Johann Berend Wulff, lassen des Defuncti Nachlaß, als: 21 milchende Kühe und trächttige Luenen, 5 Kuhrinder, 10 Schaaf, zwey vierjährige trächttige Pferde, 6 Schweine, 3 neue Wagens worunter einer beschlagen, einen neuen Pflug, eine dito Egde, einen grossen kupfernen Feuerfessel, 3 Betten, eine Schlaguhr, 30 bis 40 Fuder gut gewonnenes Heu, circa eine und eine halbe Last Rocken, ungefähre ein Atel Last Haber, einige 100 Pfund Speck, einige 100 Ellen Linnen, ein Kleiderschrank, einen Coffer, nebst sonstigem Kupfer- Messing- Zinnen- Linnen- Haus- und Ackergeräth am 25ten d. M., Nachmittags ein Uhr, im Sterbhanse zum Frieschen-Moor, durch den Herrn Sport-Intendanten Kumpff öffentlich verkaufen; nicht weniger des Defuncti von Dierk Köhner in Feuer geachte, zum Frieschen-Moor belegene Stelle, mit circa 36 Tack Landes, nebst ungefähre 5 Tonnen Einsaat Rockenmoor, wovon 4 Tonnen Einsaat groß besaamet sind, auf die annoch rückständigen drey Heuerjahre, von Montag 1790 bis dahin 1793, durch denselben öffentlich verkaufen.

16) Für weyl. Zollinspectors Korabinsky Tochter, sind 175 Rt. bey Johann Hinrich Rudolph, zum Seefeld, sofort zinsbar zu erhalten.

17) Des weyl. Claus Ohmsede Haus zur Bracke, nahe am Deiche, ist zu verheuern, und kann Montag d. J. angetreten werden. Bey Johann Meicher von Dossel kann desfalls ein Accord getroffen werden.

18) Es hat jemand hieselbst gestern einen schwarzen hölzernen mit Silber beschlagenen Pfeifenkopf mit dem Rohre von Horn, woran ein silberner Ring und eine silberne Kette befindlich, aus der Tasche auf der Straß verlohren. Wer hievon in der Expedition dieser Anzeigen Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.

19) Es sind weyl. Johann Christoph Logemann Wittwe und deren Beystände gesonnen, den 26 Febr. d. J. in dem Wohnhause zum Campe, das ehemals angekaufte Wangelsche Haus zur Berne, worin eine tüchtige Schmiedestube gebauet worden, imgleichen allerhand dabey gehörige gute brauchbare Schmiedegeräthschaften öffentlich meistbietend verkaufen, oder, falls nicht hinlänglich geboten würde, auf einige Jahren verheuern zu lassen.

20) Ich habe meinen Gesellen vor 3 Wochen gehen lassen, und bitte diejenigen, so Arbeit von mir verlangen, sich bey mir selbst zu melden. Ich verspreche gute Arbeit, habe auch einen andern Gesellen wieder bekommen. Ersketh. Weyl. Glasers C. W. Wobms Wittwe.

21) Ich habe von den Altenecher Armen-Mitteln annoch 120 Rt. Gold zinsbar zu belegen, die gegen gehörige Sicherheit sofort in Empfang genommen werden können. Edenottel. Hinrich Runge, Armen-Jurat.

22) Wer 200 Rt. Gold zinsbar leihen will, kann sich in der Expedition dieser Anzeigen melden. Das Geld kann nach angewiesener Sicherheit sofort in Empfang genommen werden.

23) Es wird eine Amme gesucht, die gute gesunde Milch hat, auch gegen Oßern ihren Dienst antreten kann. Die Hebamme Köhren, hieselbst, giebt nähere Anweisung.

24) Volke Haverkamps Tochter Vormund, Oltmann Dohlen, zu Donnerschwee, hat 30 Rt. Gold zinsbar zu belegen.

25) Gerd Thyen, Hausmann zur Aue, läßt am 17 Febr. bey seinem Wohnhause daselbst 70 Eichbäume, und am 18ten in seinem zu Borbecke belegenen Busche, bey Carsten Witte Krughause, Morgens um 10 Uhr, 190 Eichbäume verkaufen.

26) Es sind aus der Wittwen- Waisen- und Leibrenten-Casse auf bevorstehenden Johannis 1500 bis 2000 Rt. gegen 3 pro C. Zinsen zu belegen. Diejenigen, welche dieses Capital ganz oder zum Theil anzuleihen Lust haben, können bey der Hochverordneten Direction unmittelbar, oder bey mir, sich mit den Sicherheits-Documenten melden. Oldenburg, Wiechmann.

27) Volke Nehlfs, zu Absen, läßt am 16 Febr. folgendes öffentlich verkaufen: 3 trächttige Pferde, 4 milchende Kühe, 3 Kuhrinder, 2 Wagen als ein beschlagener und ein hölzerner, 2 Pflüge mit Zubehör, 2 Egden, ein Aufseug zum Fuhrwagen und ein Pferdezeug, einen Reitfattel von rothem Häsch, einen grossen mit Rusbaum ausgelegten Kleiderschrank, ein dergleichen Schreibpult, Tische und Kisten, 10 Stühle mit rothen pflüschenen Polstern und einen Lehnstuhl, einen grossen Spiegel mit vergoldeten Rahmen, eine gute Klocke, ein gegossenes messingnes Feuerstäbchen, 2 vollständige Betten, eine Korn-Maspe, Waage und Schffel, Zinnen, Linnen und allerhand Hausgeräth.